Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Auf dem Lohberge 11a • 37085 Göttingen • Tel. 0174-3856549 • Mail: info@literaturforum-indien.de

https://literaturforum-indien.de • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

16. September 2025

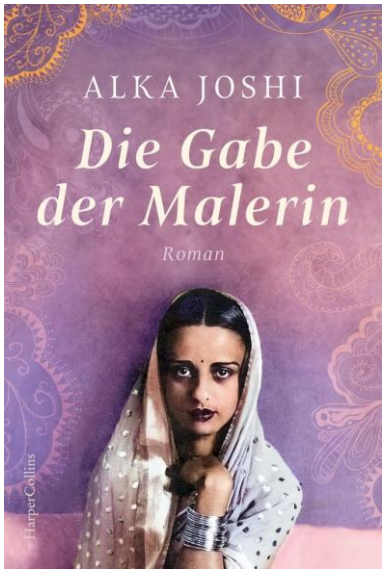
In diesem Newsletter informieren wir Sie über drei neu erschienene literarische Werke aus Indien und ein Sachbuch über Südasien, außerdem über eine Serie von Podcasts zu Südasien betreffenden Themen, einen Hörfunkbeitrag und weitere Themen.

Erfreulicherweise bieten die meisten Verlage jetzt Leseproben im Internet an, so dass man vorab entscheiden kann, ob man das Buch lesen möchte. In diesem Newsletter finden Sie weitere Angebote, die in vollem Umfang kostenlos im Internet abrufbar sind.

Auch auf der Webseite des Literaturforums Indien finden Sie zahlreiche Leseproben und Rezensionen.

Neuerscheinungen

Alka Joshi: *Die Gabe der Malerin*, Roman, aus dem Englischen von Birte Mirbach, HarperCollins 2025, 464 S.

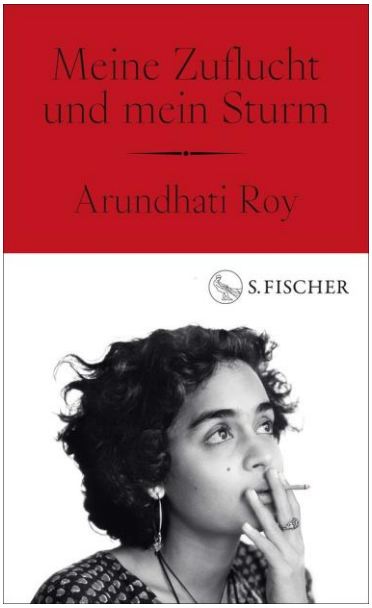


Bombay, 1937: Die berühmte Malerin Mira Novak wird nach einer Fehlgeburt ins Krankenhaus eingeliefert. Krankenschwester Sona übernimmt Miras Pflege und lauscht in den folgenden Tagen den Erzählungen der Künstlerin über ihre Reisen und die vielen Liebhaber, die Mira in Europa zurückgelassen hat. Die beiden Frauen freunden sich an. Mira verkörpert für Sona all das, was sie in ihrem eigenen engen Leben nicht besitzt: Unabhängigkeit, Stärke, kreative Freiheit.

Doch kurz darauf verstirbt Mira und hinterlässt Sona einen Brief, verbunden mit einem Auftrag, und vier ihrer liebsten Gemälde.

Verlagsbeschreibung und Leseprobe

Arundhati Roy: *Meine Zuflucht und mein Sturm,* Erinnerungen. Aus dem Englischen von Anette Grube. S. Fischer, erscheint am 8. Oktober 2025, 368 S.



Bewegt vom Ansturm der Erinnerungen und Gefühle, die vom Tod der Mutter hervorgerufen werden, erzählt Arundhati Roy in *Meine Zuflucht und mein Sturm* die beeindruckende und manchmal verstörende Geschichte ihres eigenen Lebens. Ein bedeutsamer Blick auf Kindheit und Gegenwart, auf vererbten Widerstandsgeist und die Lebensrealität in Indien. Und eine Geschichte über Geschwister, die zusammenhalten gegen mütterliche Gewalt, sowie eine junge Frau, die ausbricht, um eine der unerschrockensten Stimmen unserer Zeit zu werden.

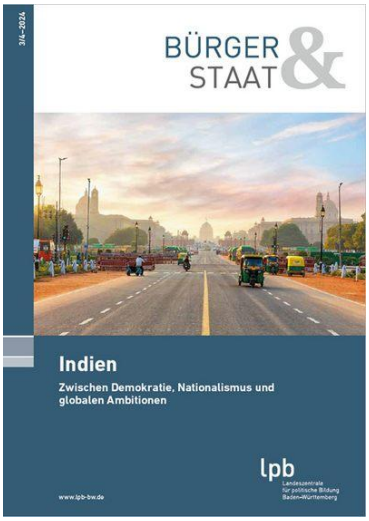
Verlagsbeschreibung

Edward Nazareth: *Karneval*, Roman. Aus dem Malayalam übersetzt von Asok Punnamparambil. Herausgegeben vom Hermann Gundert Cultural Centre, Thrissur, Kerala, Indien, 2025, 262 S.

Der Roman erzählt die Liebesgeschichte zwischen Smitha, Tochter keralesischer Eltern, geboren und aufgewachsen in Deutschland, und Jürgen, einem Jungen aus ihrer Nachbarschaft. Seit ihrer Kindergartenzeit waren die beiden Spielkameraden. Als sie in die Pubertät kommen, wird aus der Freundschaft Liebe. Smithas Vater will aber verhindern, dass seine Tochter sich durch die Heirat radikal von seinen eigenen kulturellen Werten und Traditionen entfernt …

Für weitere Information: punnam@t-online.de Leseprobe

Indien. Zwischen Demokratie, Nationalismus und globalen Ambitionen – Ausgabe der Zeitschrift *Bürger & Staat*, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, 2024, 272 S.



Mit Indien als bevölkerungsreichstem Staat und zugleich größter Demokratie der Erde befasst sich die neue Ausgabe von „Bürger & Staat“. Der recht umfangreiche Band ist jetzt bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) erschienen. 13 Beiträge geben auf rund 100 Seiten einen umfassenden Überblick über das Land und verdeutlichen auch die Ambivalenz des indischen Aufstiegs.

Pressemitteilung der Landeszentrale für politische Bildung

Die Publikation kann hier heruntergeladen werden.

Podcasts

On South Asia: unter diesem Titel hat das Südasieninstitut der Universität Heidelberg eine Serie von Podcasts gestartet, von denen sich manche mit Literatur beschäftigen. Hier ist der Link zum Überblick über die bisher veröffentlichten Gespräche, die teils auf Deutsch, teils auf Englisch stattfanden, darunter:

Folge 1: Magischer Realismus in Südasien

Magischen Realismus bringt man normalerweise mit Lateinamerika in Verbindung. Doch auch in Südasien spielt er eine Rolle. Im Gespräch mit Justyna Kurowska verfolgt Hans Harder (Heidelberg) den magischen Realismus auf seinem Weg durch südasiatische Literaturlandschaften in Englisch, Hindi, Urdu oder Bengali.

Folge 2: Discussing "Tomb of Sand": Int. Booker Prize-winning Hindi Novel

In 2022, *Tomb of Sand*, the English translation of the Hindi novel *Ret samadhi*, earned author Geetanjali Shree and translator Daisy Rockwell the International Booker Award. Interviewed by Justyna Kurowska, Judhajit Sarkar (Heidelberg) discusses this thick piece of fiction - its portrayal of a joint family in Delhi, its experimental language, its take on the Partition of India and Pakistan 1947, and most of all the spectacular trip of an 80-year-old Indian lady to Pakistan.

Folge 6: **Syed Kashif Raza: Book Talk and Pakistani Literature**

In this episode, Dr. Arian Hopf (Heidelberg) speaks with Pakistani author Syed Kashif Raza. Talking about Raza's recent novel *Car darvish aur ek kachua* (2024), which was translated into German by Almuth Degener as *Vier Derwische und eine Schildkröte* (2024), the discussion also offers insights into the characteristics and role of Pakistani literature.

Wir stellten diesen Roman in unserem Dezember-Newsletter 2024 vor. Hier eine Leseprobe daraus. Auf der Jahrestagung 2025 des Literaturforums Indien hatte man Gelegenheit, den Autor persönlich kennenzulernen und mit ihm zu diskutieren.

Neuere Literatur aus Sri Lanka: ein Rundfunkbeitrag

Die Journalistin **Margarete Blümel** liefert auf verschiedenen Sendern regelmäßig Beiträge zu Leben und Gesellschaft in Südasien. Einen vom **Deutschlandfunk Kultur** im Juli ausgestrahlten Beitrag zu neuerer Literatur aus Sri Lanka können Sie hier hören.

Verlags-Newsletter

Der feministisch ausgerichtete **Zubaan-Verlag** in Delhi präsentiert auf seiner Webseite englisch-sprachige Neuerscheinungen an fiktionaler und nicht-fiktionaler Literatur. Unten auf der Seite können Interessierte sich für den Verlags-Newsletter anmelden.

Auch der Heidelberger **Draupadi Verlag** gibt einen Newsletter heraus. Die aktuelle Ausgabe sehen Sie hier. In den Verteiler für künftige Ausgaben kann man sich mit einer Mail an info@draupadi-verlag.de aufnehmen lassen.

Veranstaltungen

Rückblick auf eine internationale Konferenz zur Ehrung von Birsa Munda

Anlässlich des 150. Geburtstags des Freiheitshelden und Adivasi-Anführers Birsa Munda fand vom 7. bis 8. August 2025 an der Jawaharlal Nehru University (JNU) in New Delhi eine Internationale Konferenz zum Thema "Birsa Munda and Decolonizing Janjatiya Studies" statt, die vom Centre for Indian Languages (CIL) der JNU organisiert wurde. Unser Beiratsmitglied **Prof. Heinz Werner Wessler** nahm mit einem Vortrag auf Hindi an dieser bedeutenden Veranstaltung teil und hielt auch während der Eröffnungs- und der Abschlusssitzung jeweils eine Rede.

Seinen Tagungsbericht, der demnächst in der Zeitschrift SÜDASIEN erscheint, können Sie bereits hier lesen.

Indigene Rechte. Exotische Randnotiz oder Testfall für die Zukunft der internationalen Menschenrechte?

Ein Fachworkshop an der Hochschule für Philosophie München, 14.-15. November 2025. Hier das Programm der Tagung. Dazu findet am 14.11. um 19 Uhr eine öffentliche Abendveranstaltung in der Aula der Hochschule statt.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass das Literaturforum Indien e.V. seit kurzem außer auf Facebook auch auf Instagram präsent ist. Die ersten Beiträge können Sie aufrufen unter: https://www.instagram.com/literaturforum_indien_ev/

Den Leserinnen und Lesern des Newsletters wünschen wir alles Gute für die Herbstmonate.

Für Vorstand und Beirat des Literaturforums Indien e.V.

Dr. Ines Fornell Reinhold Schein